



Darmkrebs
ist die
zweithäufigste
Krebserkrankung
in Luxemburg

INFORMATIONEN ZUR KOLOSKOPIE

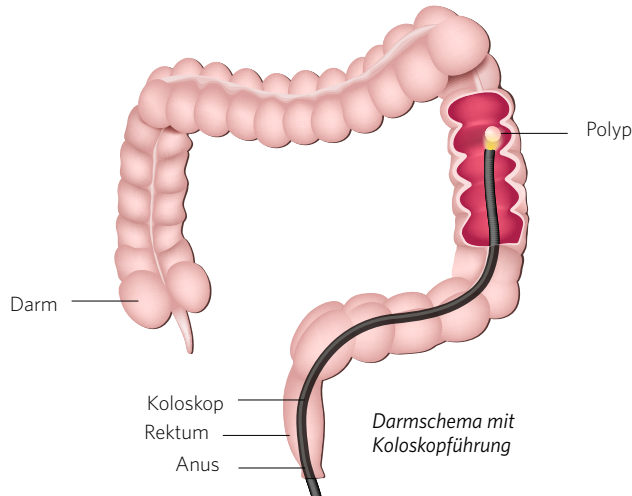
Bereiten Sie sich auf die Untersuchung vor!

Ihr Arzt hat Ihnen geraten, demnächst eine Koloskopie durchführen zu lassen.

Um Sie über den Ablauf dieser medizinischen Maßnahme aufzuklären, bitten wir Sie, diese Informationsschrift aufmerksam durchzulesen.

Für zusätzliche Informationen steht Ihr Arzt Ihnen zur Verfügung.

WAS IST EINE KOLOSKOPIE?



Aus einem gutartigen Polypen kann Krebs entstehen

Bei einer Koloskopie kann die innere Schleimhautschicht des Dickdarms mit Hilfe eines biegsamen Schlauchs, der mit einer Minikamera ausgestattet ist, dem sogenannten Endoskop bzw. Koloskop, untersucht werden. Ziel dieser Untersuchung ist es, Polypen zu entdecken und gleichzeitig zu entfernen. Polypen sind kleine Wucherungen der Darmschleimhaut, welche sich mit der Zeit verändern und aus denen sich Darmkrebs entwickeln kann.



Abbildung von Darmkrebs



Abbildung eines Polypen

Fotos: Dr. Joseph Weber

Es ist unbedingt erforderlich, dass Ihr Darm zuvor entleert und so sauber wie möglich ist, damit solche Polypen, die meistens nur ein paar Millimeter groß sind, erkannt werden können. Der Erfolg dieser Untersuchung hängt somit von der gründlichen Darmvorbereitung ab.

WAS SPRICHT FÜR EINE KOLOSKOPIE?

Die Koloskopie ist derzeit die Referenzuntersuchung zur Feststellung von Anomalien im Dickdarm. Insbesondere hilft sie dabei, Polypen (gutartige Läsionen, aus denen sich Darmkrebs entwickeln kann) zu entdecken, bevor sie bluten. Um zu verhindern, dass Polypen sich zu Tumoren entwickeln, werden diese entfernt und damit das Auftreten von Darmkrebs signifikant reduziert.

Falls erforderlich, kann der Arzt eine Biopsie vornehmen (Entnahme eines Teilstücks eines Polypen oder einer anderen Darmläsion, welches dann im Labor untersucht wird) oder unmittelbar die Polypen entfernen.



Entfernung eines Polypen

Im Anfangsstadium zeigt Darmkrebs nicht immer Symptome

Auch bei einer vollständig durchgeführten Koloskopie können kleine Läsionen unerkannt bleiben.

Zudem schließt das Entfernen von Polypen das Auftreten von neuen Polypen nicht aus. Aus diesem Grund sind Kontrollkoloskopien erforderlich.

Durch die Koloskopie können die meisten Darmkrebserkrankungen entdeckt werden!



WO UND VON WEM WIRD DIE KOLOSKOPIE DURCHFÜHRT?

Sie haben vom Arzt Ihres Vertrauens eine Liste der vom Ministerium für Gesundheit zugelassenen Zentren erhalten, zur Teilnahme an diesem Früherkennungsprogramm.

In jedem der zugelassenen Zentren arbeiten vom Ministerium für Gesundheit zugelassene Gastroenterologen oder Internisten, welche Koloskopien im Rahmen des Darmkrebs-Früherkennungsprogramms durchführen.

Eine Zulassung bedingt das Einhalten von Qualitäts- und Sicherheitskriterien bei der Durchführung einer Koloskopie. Die Zulassungskriterien für die Zentren und Fachärzte sind unter www.plancancer.lu und www.sante.lu einsehbar.

Sie haben die freie Wahl, in welcher zugelassenen Einrichtung und bei welchem **zugelassenen Arzt** Sie Ihre Koloskopie durchführen lassen. Wurden bei Ihnen bereits vor Ihrer Teilnahme am Früherkennungsprogramm Koloskopien durchgeführt, können Sie die Früherkennungskoloskopie im Rahmen des Programms, falls erwünscht, bei demselben Arzt durchführen lassen, falls er hierfür zugelassen ist. Ist dies nicht der Fall sollten Sie hierzu einen anderen Facharzt aus der Liste der zugelassenen Ärzte auswählen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Koordinationszentrum.

Bei Fragen
wenden Sie
sich bitte an
das Koordina-
tionszentrum
247-85641

WIE ERHALTEN SIE EINEN TERMIN FÜR DIE KOLOSKOPIE?

Sobald Sie ein Zentrum und einen Arzt aus der Zulassungsliste ausgewählt haben, vereinbaren Sie einen Untersuchungstermin und **erwähnen Sie dabei, dass die Koloskopie im Rahmen des Darmkrebs-Früherkennungsprogramms erfolgt**.

Findet die Koloskopie aufgrund eines positiven Testergebnisses Ihres Stuhlbluttests statt, geben Sie dies bei der Terminanfrage an, damit Sie, falls möglich, innerhalb von 30 Tagen einen Untersuchungstermin erhalten.

Halten Sie Ihre Sozialversicherungskarte bei der Terminanfrage bereit, damit Ihre genauen Daten registriert werden können (Name, Vorname, Sozialversicherungsnummer).

Das zugelassene Zentrum bzw. der zugelassene Arzt schickt Ihnen dann ein Terminkärtchen zu oder händigt es Ihnen aus, mit Datum und Uhrzeit, und ein Rezept für das Darmvorbereitungsmedikament, erhältlich in der Apotheke. Außerdem erhalten Sie dann Anweisungen für die Einnahme dieses Vorbereitungsmedikamentes.

WELCHE UNTERLAGEN MÜSSEN SIE ZU IHREM TERMIN MITBRINGEN?

- 1 Die Koloskopie-Verordnung, unterzeichnet von Ihrem Arzt
- 2 Ihre Sozialversicherungskarte
- 3 Ihre Einverständniserklärung, die Sie gelesen und unterschrieben haben

WAS SIE VOR DER KOLOSKOPIE BEACHTEN MÜSSEN

Falls Sie Medikamente einnehmen wie Antikoagulantien (Clexane®, Sintrom®, Plavix®, ...), Aspirin oder Entzündungshemmer (Diclofénac®, Celebrex®, Arcoxia®), Insulin, besprechen Sie dies bitte zwei Wochen vor Ihrem Kooskopie-Termin mit Ihrem Arzt, damit er, falls erforderlich, Ihre Medikation anpassen kann.

 **Vergessen Sie nicht Ihren Arzt über alle Medikamente die Sie einnehmen, Allergien und aktuell vorliegende Erkrankungen zu informieren, insbesondere Erkrankungen am Herzen, an den Augen, eine Niereninsuffizienz oder ein mit Insulin behandelter Diabetes.**

WIE BEREITEN SIE SICH AM BESTEN AUF DIE KOLONOSKOPIE VOR?

Um die Qualität und Sicherheit der Untersuchung zu gewährleisten, ist es unbedingt erforderlich, dass Ihr Darm komplett sauber ist.

Um alle Rückstände im Darm zu entfernen, ist das Einhalten einer entsprechenden Diät während drei Tagen vor der Untersuchung, sowie die Einnahme einer Trinklösung zur Darmvorbereitung erforderlich, die Ihnen der die Koloskopie ausführende Arzt verschreibt und die in der Apotheke erhältlich ist.



3 Tage vor der Untersuchung muss eine Diät eingehalten werden

PRAKTISCHER ABLAUF

1 Ballaststoffarme Diät drei Tage vor der Untersuchung

Verzichten Sie auf ballaststoffreiche Nahrungsmittel, die Getreide, Samen oder Kerne enthalten. Der Absaugkanal des Endoskops könnte durch diese verstopft werden, und der Arzt wäre gezwungen, die Koloskopie zu unterbrechen.

Verbotene Nahrungsmittel: Obst und Gemüse (roh oder gegart) insbesondere mit kleinen Kernen wie Kiwis, Tomaten, Weintrauben, Gurken, usw.. Vermeiden Sie auch ballaststoffreiche Nahrungsmittel wie Müsli, Vollkornbrot oder Marmelade mit Kernen.

Erlaubte Nahrungsmittel: Weißes Fleisch und Fisch, Eier, Weißbrot, Nudeln, weißer Reis, Kartoffeln sowie Milchprodukte wie Milch, Käse und Naturjoghurt.

2 Diät am Vortag der Untersuchung

Am Vortag der Koloskopie dürfen Sie ein leichtes Mittagessen (ohne Getreideprodukte) zu sich nehmen: klare Brühe, Weißbrot mit Quark, Gelee-Marmelade oder Honig, weißer Reis, Nudeln, Naturjoghurt und Pudding ohne Getreideflocken.

Trinken Sie ausschließlich: Kaffee, Tee, Mineralwasser ohne Kohlensäure und vermeiden Sie Fruchtsaft mit Fruchtmark.

Ist **Ihre Koloskopie am Vormittag geplant**, verzichten Sie auf das Abendessen.

Ist **Ihre Koloskopie erst für den Nachmittag geplant**, können Sie ein leichtes Abendessen (ohne Getreideprodukte) zu sich nehmen: klare Brühe, Weißbrot mit Quark, Gelee-Marmelade oder Honig, weißer Reis, Nudeln, Naturjoghurt, Pudding ohne Getreideflocken.

3 Durchführung der Darmreinigung

Die Darmreinigung erfolgt durch das **Trinken einer Lösung**, dem sogenannten Macrogol, ein Polyethylenglykol, ein salzig schmeckendes, elektrolythaltiges Abführmittel. Die darin enthaltenen Elektrolyte verhindern den Verlust von Natrium, Kalium oder Wasser. Die Elektrolyte haben keinen nennenswerten Effekt auf Ihren arteriellen Blutdruck. Falls Sie unter einer

dekompensierten Herz- oder Niereninsuffizienz leiden oder auf einen der Inhaltsstoffe allergisch sind, informieren Sie bitte zuvor den Arzt, der Ihre Koloskopie durchführen wird.

Er wird Ihnen dann ein Ihrer Situation entsprechendes Vorbereitungsmedikament verordnen.

Die Vorbereitungslösung, welche das aktive Molekül (Macrogol) enthält, ist in der Apotheke unter verschiedenen Bezeichnungen erhältlich: Klean Prep®, Moviprep®, Colofort®, Endofalk®.

Der Arzt, der Ihre Koloskopie durchführen wird, wählt eines dieser Produkte aus. Dabei handelt es sich im Allgemeinen um Pulverpäckchen. Das Pulver wird in Wasser ohne Kohlensäure aufgelöst. Er wird Ihnen neben der

Verordnung des apothekenpflichtigen Produktes die dafür notwendige Gebrauchsanleitung aushändigen.

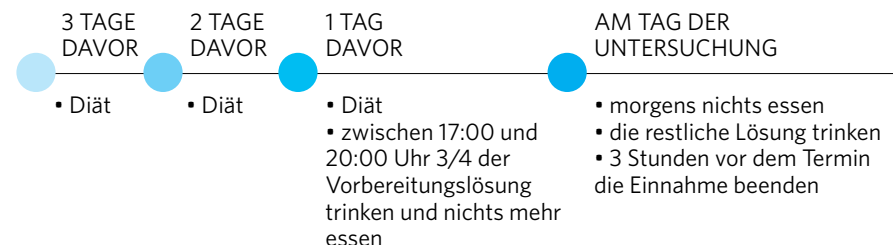
Bevor Sie die Lösung zubereiten, lesen Sie die Gebrauchsanleitung, die Gegenanzeigen sowie mögliche Nebenwirkungen aufmerksam durch. Falls Sie von einer Gegenanzeige betroffen sind, bitten Sie Ihren behandelnden Arzt oder den Arzt, der Ihre Koloskopie durchführen wird, um Rat.

Einzuhaltende Anweisungen: Der Zeitpunkt für die Einnahme des Vorbereitungsmedikaments variiert, je nachdem, ob der Untersuchungstermin vor- oder nachmittags geplant ist.

- Sobald Sie mit dem Trinken der Vorbereitungslösung beginnen, dürfen Sie nichts mehr essen.
- Bitten Sie Ihren Arzt um Rat, was die Einnahme Ihrer Medikamente angeht: Im Allgemeinen sollten Sie Ihre gewohnten Tabletten nicht unmittelbar vor dem Trinken der Lösung einnehmen, weil sie zu schnell den Verdauungstrakt durchlaufen und nicht aufgenommen werden. Somit wären sie unwirksam. Es wird allgemein empfohlen, Medikamente mindestens zwei Stunden vor der Darmreinigung oder zwei Stunden, nachdem der letzte Liter der Lösung getrunken wurde, einzunehmen.

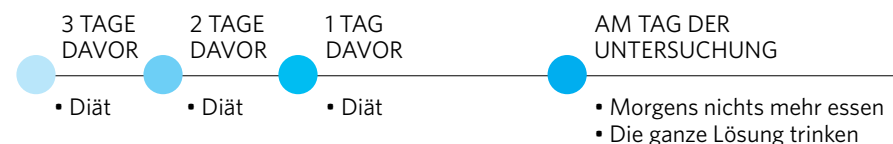


A. FALLS IHRE KOLOSKOPIE FÜR DEN VORMITTAG GEPLANT IST = Teilen Sie die Einnahme der Lösung auf



- **Am Vorabend der Untersuchung beginnen Sie gegen 17:00 Uhr** mit der Einnahme der Trinklösung, falls möglich zwischen 17:00 und 20:00 Uhr (ungefähr $\frac{3}{4}$ der Gesamtmenge). Normalerweise beginnt die Stuhlentleerung 1-2 Stunden danach, und es dauert 4-5 Stunden bis der Darm vollständig entleert ist, abhängig vom jeweiligen Produkt. Bleiben Sie in der Nähe einer Toilette. Wenn Sie um 17:00 Uhr mit dem Trinken der Lösung beginnen, **ist die Darmreinigung gegen 22:00 Uhr beendet**. Sie können die Vorbereitung auch später beginnen, riskieren dann aber einen unruhigen Abend bzw. eine unruhige erste Nachthälfte.
- **Am Morgen der Untersuchung** trinken Sie die restliche Lösung (etwa $\frac{1}{4}$ der Gesamtlösung), und beenden Sie ungefähr 3 Stunden vor dem vereinbarten Untersuchungstermin die Einnahme. Stuhlreste der Nacht werden somit vor Durchführung der Koloskopie ausgeschieden.

B. FALLS IHRE KOLOSKOPIE FÜR DEN NACHMITTAG GEPLANT IST = Einnahme der Lösung muss nicht in einzelne Dosen aufgeteilt werden



Beginnen Sie um 08:00 Uhr des Untersuchungstages mit der Einnahme der Trinklösung.

Lösen Sie dazu je einen Beutelinhalt in einem Liter Wasser ohne Kohlensäure auf und **trinken Sie diese Lösung** möglichst bis 12:00 Uhr. Normalerweise beginnt die Stuhlentleerung nach 1-2 Stunden und nimmt 4-5 Stunden in Anspruch, je nach Verdauungsdauer des Produktes. Bleiben Sie in der Nähe einer Toilette.

4 Einige Ratschläge zu besserer Verträglichkeit der Darmvorbereitung

- Die Vorbereitungslösung lässt sich besser trinken, wenn sie **kalt** ist. Bereiten Sie diese vor und stellen Sie sie anschließend bis zur Einnahme in den Kühlschrank.
- Wenn Sie der salzige, vanilleähnliche Geschmack stört, können Sie einen **Sirup** hinzufügen (z.B.: Minze, Grenadine, Zitrone, usw.).
- Sie können den Geschmack auch durch das Lutschen eines **Bonbons** verbessern.
- Falls Ihnen übel wird, teilen Sie die Einnahme der Vorbereitungslösung in kleinere Dosen auf.
- Um eine Hautirritation um den Anus durch wiederholten flüssigen Stuhlgang zu vermeiden, verwenden Sie eine schützende **Creme**.
- Falls Sie die Trinklösung schlecht vertragen, kontaktieren Sie die Mitarbeiter des Zentrums, in dem Sie die Koloskopie durchführen lassen. Besteht das Problem weiterhin und eine korrekte Darmvorbereitung ist deshalb unmöglich, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Arzt auf, der Ihre Koloskopie durchführen wird, um eine alternative Vorbereitungsmethode zu besprechen.

5 Bei unzureichender Darmvorbereitung

Verbleiben Restmengen von Stuhl im Darm, kann der Arzt das Darminnere nur unzureichend untersuchen und kann nicht sehen, ob Polypen entfernt werden müssen. Er wird dann die Koloskopie frühzeitig abbrechen und Ihnen einen neuen Untersuchungstermin vorschlagen, für den dann erneut eine komplette Darmvorbereitung erforderlich ist.

Durch das Einhalten der Diät und die Durchführung einer Darmreinigung kann Ihre Koloskopie unter den besten Voraussetzungen durchgeführt werden

ABLAUF DER UNTERSUCHUNG

Während der Untersuchung liegen Sie auf der Seite oder auf dem Rücken. Das Endoskop (biegsames Untersuchungsgerät ausgestattet mit einer Minikamera) wird über Ihren Anus eingeführt.

Die Koloskopie dauert etwa 20 Minuten. Um Ihnen die Untersuchung zu erleichtern, kann Ihnen ein Beruhigungsmedikament verabreicht werden. Während der Untersuchung wird CO₂ in das Innere des Darms gebracht, damit die Darmschleimhaut besser zu sehen ist.

Nach der Untersuchung kann die zurückgebliebene Luft im Darm vorübergehend zu einem aufgeblähten Bauch führen. Falls Sie nach der Untersuchung zu Hause Schmerzen verspüren, setzen Sie sich bitte schnellstmöglich mit der endoskopischen Abteilung in Verbindung, deren Telefonnummer Sie vorher erhalten haben. Geschieht dies außerhalb der Öffnungszeiten, kontaktieren Sie bitte den Notdienst des diensthabenden Krankenhauses.

Falls Sie eine tiefe Sedierung (sog. Schlafspritze) oder Vollnarkose wünschen, ist im Vorfeld eine fachbezogene Beratung bei einem Facharzt der Anästhesie erforderlich. Sagen Sie dies bereits bei der Vereinbarung Ihres Untersuchungstermins.

Die
Koloskopie
dauert etwa
20 Minuten



ÜBERWACHUNG NACH DER KOLOSKOPIE

Falls Sie keine Sedierung zur Durchführung Ihrer Koloskopie erhalten haben, können Sie unmittelbar nach der Untersuchung nach Hause gehen und arbeiten.

Wenn Sie eine Sedierung oder gar eine Vollnarkose erhalten haben, müssen Sie normalerweise während 1-3 Stunden nach der Untersuchung im Aufwachraum bleiben. Eine Polypektomie (Entfernung von Polypen) kann eine längere Verweildauer erforderlich machen. Die Überwachungsdauer wird vom Arzt festgelegt.

Falls Sie ein Beruhigungsmittel, eine tiefe Sedierung oder eine Vollnarkose erhalten haben, dürfen Sie kein Fahrzeug führen. Sorgen Sie dafür, dass eine Begleitperson Sie nach Hause bringt.



**Komplikationen
bei einer
Koloskopie
sind selten**

RISIKEN UND KOMPLIKATIONEN DER KOLOSKOPIE

Jeder medizinische Eingriff kann zu Komplikationen führen, auch wenn er gemäß den Kompetenz- und Sicherheitsnormen, dem aktuellen Stand der Wissenschaft und den geltenden Vorschriften vorgenommen wird.

Komplikationen bei einer Koloskopie sind selten.

- Die Darmperforation, eine ernsthafte Komplikation der Koloskopie, ist sehr selten und bedarf meist einer chirurgischen Notfallversorgung.
- Eine schwere Blutung nach einer Polypektomie ist selten. Sie kann durch eine erhöhte Blutungsneigung oder die Einnahme von blutgerinnungshemmenden Medikamenten gefördert werden. Hierbei können ein endoskopischer oder chirurgischer Eingriff und/oder Transfusionen erforderlich werden.
- Kardiovaskuläre Beschwerden, Atembeschwerden oder eine Infektion sind als Komplikationen möglich, bleiben jedoch die Ausnahme. Das Infektionsrisiko beim Entfernen von Polypen oder krebserregenden Läsionen wird grundsätzlich reduziert durch Desinfektion des Endoskops nach jeder Benutzung und dem Gebrauch von Einwegmaterial.

Alle aufgeführten Komplikationen treten in der Regel unmittelbar nach der Koloskopie auf, können aber auch noch mehrere Tage danach auftreten.

! Sollten Blutungen, Bauchschmerzen, Fieber oder andere ungewöhnliche Symptome auftreten, auch mehrere Tage nach der Untersuchung, nehmen Sie so schnell wie möglich Kontakt mit dem Arzt auf, der Ihre Koloskopie durchgeführt hat oder begeben Sie sich in die Notaufnahme eines Krankenhauses.

HYGIENE UND SICHERHEIT

Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, werden sowohl vom Zentrum als auch vom Arzt, die Sie für Ihre Koloskopie ausgewählt haben, strikte Hygiene- und Sicherheitsnormen eingehalten. Diese gelten nicht zuletzt für das Reinigen und Desinfizieren des Koloskops. Sie verpflichten sich, Einwegmaterial für die Entfernung von Polypen oder krebserregenden Läsionen zu benutzen.

EINVERSTÄNDNIS

Zur Durchführung einer Koloskopie müssen Sie eine Einverständniserklärung unterschreiben, die Sie dem Arzt aushändigen, den Sie für Ihre Koloskopie ausgewählt haben. Mit dieser Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie zuvor Informationen zur Koloskopie erhalten haben, eventuelle Fragen an Ihren behandelnden Arzt stellen konnten und sich der Vorteile und Risiken dieser Untersuchung bewusst sind.

KOSTENBETEILIGUNG FÜR EINE KOLOSKOPIE

Ihr Kostenanteil an der Durchführung einer Koloskopie:

- In der Apotheke bezahlen Sie einen Teil des Betrags für das Darmvorbereitungsmedikament (60%), der restliche Betrag wird von der Krankenkasse übernommen.
- Falls bei Ihnen die Koloskopie ohne Sedierung durchgeführt wird, bezahlen Sie die Untersuchung direkt beim durchführenden Arzt und erhalten dann eine Rückerstattung durch Ihre Krankenkasse. Falls bei Ihnen die Koloskopie mit einer tiefen Sedierung oder einer Vollnarkose durchgeführt wird, kann Ihr Arzt das Drittzahlersystem (tiers payant) anwenden. Das Krankenhaus wird von Ihnen eine Kostenbeteiligung verlangen.



**Bei Fragen
wenden Sie
sich bitte an
das Koordina-
tionszentrum
247-85641**

"ICH NEHME AM DARMKREBS FRÜHERKENNUNGSPROGRAMM TEIL"



Bei Fragen können Sie sich an das Koordinationszentrum wenden:

Centre de coordination des programmes de dépistage des cancers

Ministère de la Santé, Direction de la santé
Villa Louvigny, Allée Marconi
L-2120 Luxembourg
Tel.: (+352) 247-85641
E-mail: colorectal@ms.etat.lu

Internetseiten:
www.plancancer.lu
www.sante.lu